

Informationen zur Verwendung der Mittel aus dem Nothilfefonds im Diözesanen Migrationsfonds

Der Diözesane Migrationsfonds stellt für jede Region einen Nothilfefonds in Höhe von 10.000,00 € zur Verfügung. Die Nothilfefonds werden in den Regionen von einer ausgewählten Stelle verwaltet. Dies sind für die Region

- | | |
|--------------------------|--|
| • Aachen-Stadt | Katholikenrat Aachen-Stadt & Netzwerk Asyl |
| • Aachen-Land | Katholikenrat Aachen-Land & Amnesty International |
| • Düren | Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. |
| • Eifel | Caritasverband für die Region Eifel e.V. |
| • Heinsberg | Katholikenrat der Region Heinsberg |
| • Kempen-Viersen | SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in der Region Kempen-Viersen e.V. |
| • Krefeld | Caritasverband für die Region Krefeld e.V. |
| • Mönchengladbach | Katholikenrat der Region Mönchengladbach |

Bei diesen Stellen können kurzfristige Hilfen für Flüchtlinge und Migranten beantragt werden.

Dazu gehören:

Hilfe bei der Passbeschaffung in Form von Fahrtkosten, Antragskosten, evtl. Anwaltskosten; Hilfe bei der Familienzusammenführung; Unterstützung bei Möbelkauf und Kleidung; Hilfe bei Rückreise; Unterstützung bei Beerdigungen; Babyerstaussstattung; Medikamente und Brillen; Hilfe bei Übersetzungen von Papieren, Dokumenten;

Nicht dazu gehören:

Dauerhafte Finanzierung von z. B. Studienkosten; Teilnahmegebühren für Ferienspiele; Sprachkurse; Diese Kosten können über entsprechende Maßnahmen/Projekte direkt beim Diözesanen Migrationsfonds gefördert werden.
Kosten, die für die Verwaltung des Nothilfefonds entstehen;

Bei Nachfragen zum Migrationsfonds, Nothilfefonds, Zuschussanträgen bzw. Verwendungsnachweisen wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
Facharbeit und Sozialpolitik
Herrn Duysal Altinli
Kapitelstr. 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 431-200
E-Mail: daltinli@caritas-ac.de